

ՄԻԱՄՆԱԿԱՆ ՔՆՆՈՒԹՅՈՒՆ

2023

ՀՈՒՆԻՍ

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ

ԹԵՍՏ 2

Խմբի համարը

Նստարանի համարը

Հարգելի՛ դիմորդ

Խորհուրդ ենք տալիս առաջադրանքները կատարել ըստ հերթականության: Ուշադիր կարդացե՛ք յուրաքանչյուր առաջադրանք և պատասխանների առաջարկվող տարբերակները: Եթե Ձեզ չի հաջողվում որևէ առաջադրանքի անմիջապես պատասխանել, ժամանակը խնայելու նպատակով կարող եք այն բաց թողնել և դրան անդրադառնալ ավելի ուշ:

Ձեր առջև դրված թեստ-գրքույկի էջերի դատարկ մասերը Դուք ազատորեն կարող եք օգտագործել սևագրության համար: **Թեստ-գրքույկը չի ստուգվում: Ստուգվում է միայն պատասխանների ձևաթուղթը:**

Առաջադրանքները կատարելուց հետո չմոռանաք պատասխանները ուշադիր և խնամքով նշել պատասխանների ձևաթղթում: Պատասխանների ձևաթղթի ճիշտ լրացումից է կախված Ձեր քննական միավորը:

Ցանկանում ենք հաջողություն:

Ընտրովի պատասխանով առաջադրանքներ

I. Ընտրել տեքստի բովանդակության առանձին հատվածներին համապատասխանող նախադասությունները:

Wählen Sie die Sätze, die dem Textinhalt entsprechen.

Faust

1. Die berühmteste Dichtung in deutscher Sprache wurde vom berühmtesten deutschen Dichter geschrieben: Goethes Faust. An diesem Werk arbeitete Goethe fast sein ganzes Leben lang. Goethe hat die Geschichte des Dr. Faustus nicht selbst erfunden. Ein Mann mit dem Namen Faust hat wirklich gelebt, in Süddeutschland, etwa 300 Jahre vor Goethe.
2. Er trat als Zauberer und Wahrsager in vielen Städten auf und war schon berühmt, als er lebte. Bald wurden über ihn Zaubergeschichten erzählt, die in Wirklichkeit gar nichts mit ihm zu tun hatten, sondern viel älter waren.
3. Daraus entstand schließlich die Faustsage, die nach seinem Tod in vielen Büchern beschrieben wurde. Die Faustsage wurde auch in anderen Ländern bekannt. In Goethes Werk schließt Faust einen Vertrag mit dem Teufel. Der Vertrag ist dann erfüllt, wenn der Teufel Faust soviel gezeigt hat, dass dieser damit zufrieden ist.
4. Mephisto, der Teufel, führte Faust durch alle Bereiche der Welt und ließ ihn vieles erkennen und erfahren, aber als Faust am Ende zufrieden war, kam seine Seele trotz des Vertrags nicht in die Hölle.
5. In einem Kampf siegten die Engel über Mephisto und trugen Fausts Seele in den Himmel. Darin unterscheidet sich Goethes Faust von den früheren Dichtungen. Früher war Faust immer in der Hölle bestraft worden, weil er versucht hatte, die Welt und ihre inneren Gesetze zu verstehen. Man glaubt, dass dieser Versuch eine Sünde sei, weil nur Gott alles verstehen könne.

1

- a) Den Mann mit dem Namen Faust hatte der Dichter selbst verfasst.
- b) An dem Werk „Faust“ arbeitete Goethe nicht lange.
- c) Die Geschichte hatte Goethe nicht selbst erfunden.
- d) Der Mann mit dem Namen Faust hatte 300 Jahre nach Goethe gelebt.

2

- a) Die Wirklichkeit hatte ihm nicht gefallen.
- b) Goethe hatte viele Zaubergeschichten erzählt.
- c) Über Faust hatte man Zaubergeschichten erzählt.
- d) Zu Lebzeiten des Dichters kannte man ihn nicht.

3

- a) Die Faustsage war in anderen Ländern unbekannt.
- b) Goethes Faust schließt einen Vertrag mit dem Teufel.
- c) Goethes Faust soll dem Teufel vieles zeigen.
- d) Der Teufel war mit dem Vertrag nicht zufrieden.

4

- a) Fausts Seele kam am Ende nicht in die Hölle.
- b) Faust führte den Teufel durch alle Bereiche der Welt.
- c) Faust war mit dem Vertrag nicht zufrieden.
- d) Der Teufel hatte seine Seele genommen.

5

- a) Faust hatte an Gott nicht geglaubt, weil das eine Sünde war.
- b) Die Engel siegten über den Teufel.
- c) Früher war immer Faust belohnt.
- d) Faust interessierte sich nicht für innere Gesetze der Welt.

II. Ընտրել տրված գոյականներին իմաստով համապատասխանող բայերը:
Wählen Sie die passenden Verben zu den Substantiven.

6

Hunger

- a) verbrauchen
- b) klagen
- c) leiden
- d) vernichten

7

Den Garten

- a) pflanzen
- b) pflegen
- c) machen
- d) fallen

8

den Notarzt

- a) rufen
- b) betonen
- c) streiten
- d) sagen

9 An einem Kurs

- a) interessieren
- b) ermöglichen
- c) hinzufügen
- d) teilnehmen

**III. Ընտրել ճիշտ տարբերակը:
Wählen Sie die richtige Variante.**

10 Er ist in _____ schwere Situation geraten.

- a) einem
- b) eine
- c) einer
- d) einen

11 Die Suppe _____ mir nicht.

- a) probiert
- b) kostet
- c) versucht
- d) schmeckt

12 Wir spielen Fußball, kommst du mit? Nein, ich sehe _____ fern.

- a) lieber
- b) gern
- c) mehr
- d) sehr

13 Die weltbekannte Stadt Salzburg liegt in einem _____ Tal.

- a) schönem
- b) schönes
- c) schöner
- d) schönen

14 Ihr roter Hut fiel _____ von weitem auf.

- a) allen Anwesenden
- b) vieler Anwesender
- c) viele Anwesende
- d) aller Anwesenden

15 _____ möchtet ihr im Sommer fahren?

- a) Wohin
- b) Wo
- c) Woher
- d) Was

16 Du solltest lieber fliegen, _____ mit dem Zug _____ fahren. Das geht schneller und ist nicht teurer.

- a) entweder ... oder
- b) um ... zu
- c) statt ... zu
- d) weder ... noch

17 In meinem Laden stehen die neuesten Fahrradmodelle, _____ es auf dem Markt gibt.

- a) der
- b) das
- c) den
- d) die

18 Gewöhnlich trinke ich Tee, _____ heute möchte ich lieber einen Kaffee.

- a) oder
- b) aber
- c) denn
- d) da

19 Ich muss arbeiten, _____ ich mein Studium bezahle.

- a) weil
- b) denn
- c) dass
- d) um

IV. Գտնել այն բառը, որն իմաստով տվյալ բառաշարքին չի համապատասխանում:
Welches Wort passt nicht in die Reihe?

20

- a) der Weg
- b) die Gasse
- c) die Straße
- d) der Verkehr

21

- a) langweilig
- b) spannend
- c) anregend
- d) interessant

22

- a) der Zucker
- b) der Honig
- c) die Wurst
- d) die Praline

V. Անուղղակի խոսքում տեղադրել անհրաժեշտ բառը:
Wählen Sie die passende Umschreibung.

23

Die Verkäuferin sagte zum Kunden: „Der Roman kommt einen Monat später an die Buchhandlung.“

Der Kunde kann den Roman erst im nächsten Monat _____.

- a) kaufen
- b) verbrauchen
- c) brauchen
- d) verkaufen

24

Der Bürgermeister erzählte uns: „Die Stadt wurde im 12. Jahrhundert gegründet.“

Der Bürgermeister _____ über die Geschichte der Stadt.

- a) fragt
- b) erstaunt
- c) berichtet
- d) ärgert

25

Der Lehrer sagt den Schülern: „Die letzte Zeit seid ihr faul, unverantwortlich.“

Der Lehrer _____ den Schülern Vorwürfe.

- a) tadelt
- b) zeigt
- c) gibt
- d) macht

26 Der Professor sagt den Studenten: „Bald habt ihr Prüfungen, die Abwesenden werden dann Schwierigkeiten haben.“

Der Professor _____ die Studenten _____, seine Vorlesungen nicht zu versäumen.

- a) bereitet ... vor
- b) bildet ... aus
- c) ordnet ... zu
- d) fordert ... auf

VI. Լրացնել երկխոսության մեջ բաց թողած ձևերը:
Ergänzen Sie den Dialog sinngemäß.

27 A: Peter, du gehst auf die Gesamtschule. Seit _____?

- a) wohin
- b) wenn
- c) wann
- d) woher

28 B: Seit _____ drei Jahren, ich bin jetzt in der 7. Klasse.

- a) fast
- b) noch
- c) doch
- d) echt

29 A: Erzähl doch mal, _____ gefällt es dir an der Gesamtschule?

- a) wen
- b) wie
- c) was
- d) wer

30 B: Ich finde es gut, dass es hier nicht so schlimm ist, wenn man in _____ Fächern nicht so gut ist.

- a) keinem
- b) alle
- c) beliebte
- d) einigen

31 A: Welche Fächer sind das bei dir zum _____?

- a) Voraus
- b) Spaß
- c) Beispiel
- d) Glück

32 B: Was mir überhaupt keinen Spaß macht, ist Latein, da hab ich _____.
Vielleicht wähle ich wieder ab.

- a) Möglichkeiten
- b) Neuigkeiten
- c) Kleinigkeiten
- d) Schwierigkeiten

33 A: So, nun sag aber mal, wo deine Interessen _____ sind?

- a) größer
- b) kleiner
- c) neuer
- d) kluger

34 B: Am _____ mach ich Mathe und dann gibt es hier einen Informatikkurs.

- a) faulsten
- b) ehestens
- c) liebsten
- d) meistens

35 A: Informatik? _____ du ein Computerfan? Hast du Lust, später mal was mit Computern zu machen?

- a) Gibst
- b) Bist
- c) Hast
- d) Tust

36 B: Ich glaube, das würde ich sehr gerne machen. Aber ich weiß noch nicht, ob ich das _____ schaffe, dafür muss man gut sein.

- a) Angebot
- b) Beruf
- c) Kurs
- d) Abitur

**VII. Գտնել տրված նախադասության միակ ճիշտ արձագանքը:
Finden Sie die richtige Reaktion.**

37 Ich habe gestern den Unterricht versäumt.

- a) Der Unterricht fängt um 8 Uhr an.
- b) Entschuldige dich bei dem Lehrer!
- c) Der Unterricht dauert 60 Minuten.
- d) Geh doch zum Unterricht!

38 Heute habe ich nichts zu tun.

- a) Da kannst du schon nach deinem Buch greifen.
- b) Funktioniert dein Computer schon lange nicht?
- c) Wie schön, da kannst du viel Geld bekommen.
- d) Soll ich dir bei deiner Arbeit helfen?

**VIII. Ընտրել ճիշտ թարգմանությունը:
Wählen Sie die richtige Übersetzung.**

39 Zufällig erfuhr ich, dass sie mich am Morgen angerufen hat.

- a) Պատահաբար իմացա, որ նա ինձ վաղը զանգահարելու է:
- b) Եթե նա ինձ առավոտյան զանգահարի, անմիջապես կհայտնեմ ձեզ:
- c) Պատահաբար իմացա, որ նա ինձ առավոտյան զանգահարել է:
- d) Անակնկալի եկա, երբ նա ինձ առավոտյան զանգահարեց:

40 Այս կամուրջը շատ հին է և պատկանում է երկրի տեսարժան վայրերի թվին:

- a) Zu den Sehenswürdigkeiten des Landes gehörte die Brücke, die sehr alt war.
- b) Die Brücke, die zu den Sehenswürdigkeiten des Landes gehörte, war sehr alt.
- c) Diese Brücke wird zu den Sehenswürdigkeiten des Landes gehören, weil sie sehr alt ist.
- d) Diese Brücke ist sehr alt und gehört zu den Sehenswürdigkeiten des Landes.

- IX. Ո՞ր բառերն ու արտահայտություններն են համապատասխանում տեքստում ընդգծվածներին:
Welche Wörter und Ausdrücke entsprechen den unterstrichenen Begriffen?

Das größte Ereignis der Weltgeschichte

Im Jahr 1450 wurde in Straßburg eine Bibel verkauft. Sie kostete so viel wie ein kleiner Bauernhof. Dies war jedoch keineswegs ein Höchstpreis. Man tauschte Bücher gegen Häuser und Land; Bücher waren oft kostbarer als Silber und Gold. Kein Wunder: Ein einziges größeres Buch wie die Bibel war die Arbeit von vielen Monaten. Bald umfasste die Liste der Bücher tausend Titel.

Und die neuen Schulen und Universitäten, die Kirchen und Klöster – die ganze gebildete Welt hungerte nach Büchern. Heute verlassen täglich Millionen von Büchern die Presse.

Jede Woche werden in Deutschland etwa 8 Millionen Zeitschriften verkauft, jeden Tag nicht weniger als 34 Millionen Zeitungen. Ohne sie wäre das moderne Leben nicht vorstellbar. Aber diese neue Zeit begann vor mehr als 500 Jahren mit der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg.

Die Kunst, Bilder oder Wörter in Münzen, auf Papier oder Pergament zu drucken, kannte man schon vor Gutenberg in China und Korea. Was war das Neue an Gutenbergs Erfindung? Das Neue an Gutenbergs Verfahren war, dass er seine Buchstaben, die man später als Lettern oder Typen bezeichnete, einzeln aus Metall goss. Man konnte sie bei Bedarf zusammensetzen und auseinandernehmen. Gutenberg brauchte dafür Geld und musste es leihen. Er besaß aber nicht so viel Geld, um genügend Typen herzustellen. Er konnte das Geld aber nicht zurückzahlen, und kurz vor der Vollendung seines Hauptwerkes verlor er seine Werkstatt. Am 3. Februar 1468 starb Gutenberg als armer, einsamer und wahrscheinlich blinder alter Mann. Aber er hatte es noch gesehen, dass man seine Bücher überall in der Welt verkaufte, nicht nur in Mainz, sondern auch in Köln, London und Paris. Und man übte die „schwarze“ Kunst mit großem Gewinn aus.

41 ... kostbarer als Silber und Gold ...

Das bedeutet:

- a) ... aus Silber und Gold
- b) ... so viel wert wie Silber oder Gold
- c) ... mehr wert als Silber oder Gold
- d) ... überhaupt nicht wertvoll

42 ... umfasste ...

Das bedeutet:

- a) ... zählte auf ...
- b) ... besetzte ...
- c) ... zählte ...
- d) ... enthielt ...

43 ... hungerte nach ...

Das bedeutet:

- a) bot
- b) verlangte
- c) litt
- d) versuchte

44 ... verlassen ... die Presse ...

Das bedeutet:

- a) werden ausgetragen
- b) werden beeindruckt
- c) werden verbreitet
- d) werden gedruckt

45 ...Verfahren ...

Das bedeutet:

- a) Vorschlag
- b) Prozess
- c) Verlauf
- d) Methode

46 ... als Lettern ... bezeichnete ...

Das bedeutet:

- a) Druckbuchstaben realisierte
- b) als Druckbuchstaben verbrauchte
- c) Druckbuchstaben nannte
- d) als Druckbuchstaben gebrauchte

47 ... bei Bedarf ...

Das bedeutet:

- a) wenn man Lust hatte
- b) fast immer
- c) wenn man durfte
- d) wenn es erforderlich war

48

... herzustellen ...

Das bedeutet:

- a) zu entstehen
- b) zu bearbeiten
- c) zu schildern
- d) zu produzieren

49

... kurz vor der Vollendung ...

Das bedeutet:

- a) bei der Durchführung
- b) nach der Verbesserung
- c) vor dem Abschluss
- d) vor dem Beginn

50

... man übte die „schwarze“ Kunst mit großem Gewinn aus ...

Das bedeutet:

- a) Man betrachtete diese Kunst als unwichtig
- b) Die „schwarze Kunst“ konnte siegen
- c) Vom Verkauf der Bücher verdiente man gutes Geld
- d) Der Erfolg der „schwarzen“ Kunst war bescheiden

Կարճ պատասխանով առաջադրանքներ

X. Ո՞ր բառերն են հոմանիշ (հականիշ) տրված բառին:
Wählen Sie Synonyme (Antonyme) zum angegebenen Wort.

51

Ո՞ր բառերն են հոմանիշ տրված բառին:
Wählen Sie Synonyme zum angegebenen Wort.

schrecklich

- 1. herrlich
- 2. monatlich
- 3. fürchterlich
- 4. furchtbar
- 5. wunderbar

52 Ո՞ր բառերն են հոմանիշ տրված բառին:
Wählen Sie Synonyme zum angegebenen Wort.

hastig

1. lange
2. schnell
3. geschwind
4. recht
5. rasch

53 Ո՞ր բառերն են հականիշ տրված բառին:
Wählen Sie Antonyme zum angegebenen Wort.

freudig

1. ängstlich
2. fröhlich
3. traurig
4. betrübt
5. ähnlich

54 Ո՞ր բառերն են հականիշ տրված բառին:
Wählen Sie Antonyme zum angegebenen Wort.

tapfer

1. mutig
2. mutlos
3. feige
4. kühn
5. zaghaft

XI. Նշե՛լ տրված ածականին սեռով համապատասխանող գոյականները:
Wählen Sie die Substantive, die dem angegebenen Adjektiv nach dem Geschlecht passen.

55 **freier**

1. Weg
2. Platz
3. Stunde
4. Kontakt
5. Zimmer

56

glückliches

1. Ende
2. Ehepaar
3. Rutsch
4. Jugend
5. Vorfall

57

bekannte

1. Nachbar
2. Friseurin
3. Polizist
4. Handschrift
5. Melodie

XII. Տրված նախադասության մեջ ընդգծված բառերից ո՞րոնք են ավելորդ:
Welche Wörter sind im unten angegebenen Satz überflüssig?

58

Wenn wir mit den Kleinen genügend Zeit zum Spielen geben, können sie sich körperlich und seelisch gesund zu entwickeln.

1. mit
2. zum
3. sich
4. und
5. zu

59

Der unser Chef redet gerade mit den Otto über das neue Projekt. Hat er man mit dir auch schon darüber gesprochen?

1. unser
2. den
3. über
4. man
5. darüber

60

Für seine guten Leistungen überraschte sich ihn die Mutter mit ihm einem neuen Fahrrad.

1. für
2. guten
3. sich
4. mit
5. ihm

XIII. Ընտրել պահանջին համապատասխանող նախադասությունները:
Wählen Sie die geforderten Sätze.

61 Ընտրել Imperfekt (Präteritum) Aktiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze im Imperfekt (Präteritum) Aktiv.

1. Meine Freundin schlug mir vor, im Sommer ans Mittelmeer zu fahren.
2. Die Mehrzahl der Deutschen bevorzugt eine Wohnung in der Stadt.
3. Zu meiner Party lud ich auch Marie ein.
4. Das Alter wird beim Wohnungswunsch eine große Rolle spielen.
5. Die Oma trug ihren Enkeln zu Weihnachten eine Weihnachtsgeschichte vor.

62 Ընտրել Perfekt Aktiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze im Perfekt Aktiv.

1. Haben Sie schon etwas von Ozonloch und Treibhauseffekt gehört?
2. Er hat seinem Freund die falsche Tat schon längst verziehen.
3. Sie hat ihr Geld für einen guten Zweck ausgegeben.
4. Wegen des Staus ist er zwei Stunden unterwegs geblieben.
5. Um 7 Uhr morgens klingelte der Wecker.

63 Ընտրել Imperfekt (Präteritum) Passiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze im Imperfekt (Präteritum) Passiv.

1. Alle Bücher unserer Hausbibliothek wurden von meinem Opa mit großer Sorgfalt behandelt.
2. Er wurde rot und stotterte vor Angst.
3. Ihr kluger Schritt wurde von der Umgebung hoch geschätzt.
4. Früher war er die Seele der Gesellschaft.
5. Ihre Namen wurden auch in die Liste der Meisterspieler eingetragen.

64 Ընտրել Futurum Aktiv ժամանակաձևով նախադասությունները:
Wählen Sie die Sätze im Futurum Aktiv.

1. Die Politiker werden neue Entschlüsse fassen.
2. Die Speise wird mit Wildkräutern besser schmecken.
3. Das Kästchen wird ihr nach einem Jahr zurückgebracht.
4. Wegen ihrer Verwendungssucht wird sie in große Geldprobleme geraten.
5. Die dummen Sachen werden von den Kindern leicht gelernt.

65

Ընտրել **Präsens Passiv** ժամանակաձևով նախադասությունները:

Wählen Sie die Sätze im **Präsens Passiv**.

1. Das Museum für moderne Kunst wird bald hier eröffnet werden.
2. Die Kinder werden von dem Vater rechtzeitig zur Schule gebracht.
3. Das Volk wird noch für seine Rechte kämpfen.
4. Die Zimmer im Hotel werden von den Zimmermädchen sauber gemacht.
5. Die Artikel für diese Jugendzeitschrift werden von den Schülern geschrieben.

XIV. Ո՞ր նախադասություններն են համապատասխանում տեքստի բովանդակությանը:
Welche Sätze entsprechen dem Textinhalt?

66

Eine Baumschule

Eine Baumschule ist eine Schule der besonderen Art. Statt Lehrerinnen und Lehrern sowie Klassenarbeiten gibt es dort jede Menge frische Luft.

In einem Klassenraum sitzen Schülerinnen und Schüler in Reihen neben- und hintereinander. In einer Baumschule ist das ein bisschen ähnlich. Nur stehen dort in Reihen neben- und hintereinander Bäume und andere Gehölze. Denn eine Baumschule ist eine große Fläche, auf der die Bäume herangezüchtet werden. In der Fachsprache heißt das „aufschulen“. Sinngemäß bedeutet das so viel wie, dass die kleinen Setzlinge im Boden Wurzeln bilden müssen.

Sie stehen in der Baumschule dann solange, bis sie groß und stark genug sind, um verkauft zu werden. Wenn sie die „Schule“ verlassen haben, werden sie in Parks, im Wald, auf Obstplantagen oder – wenn sie Pech haben – am Rand einer Autobahn gepflanzt. Ihre „Schulzeit“ hat dann – im Vergleich zu der normaler Schülerinnen und Schüler – sehr, sehr lange gedauert. Und am Ende bekommen sie auch kein Abschlusszeugnis.

1. In jeder Baumschule gibt es viele Klassenarbeiten in der frischen Luft.
2. In einer Baumschule arbeiten berühmte Lehrerinnen und Lehrer.
3. Es gibt manche Ähnlichkeiten zwischen gewöhnlichen Schulen und Baumschulen.
4. Wenn die Schulzeit zu Ende ist, kann man die Setzlinge in Parks, im Wald, an Rand einer Autobahn sehen.
5. In der Baumschule sitzen Schülerinnen und Schüler in Reihen neben- und hintereinander.

- XV. Ընտրել բաց թողնված համապատասխան բառերը և վանդակներում համարները նշել ըստ հաջորդականության (տրված բառերից երկուսն ավելորդ են):
Wählen Sie die entsprechenden Wörter und setzen Sie die Nummern nach der Reihenfolge ein (zwei Wörter sind überflüssig).

67

Josef Maier ist ein selbstständiger Bauer und hat einen _____ Hof. Er hat sich jetzt entschlossen, seinen Hof zu _____. Wenn er neue Maschinen kauft, geht die Arbeit besser und leichter. Aber er _____ noch nicht sagen, ob sich die Ausgaben lohnen. Das hängt _____ ab, wie teuer er Fleisch und Getreide verkaufen kann. Schade ist, dass sein Sohn nicht bei ihm _____ Hof mitarbeiten will. Er arbeitet lieber in einer Fabrik in der Stadt, weil er dort eine feste Arbeitszeit und einen festen Lohn hat.

1. auf dem
2. teuersten
3. eigenen
4. modernisieren
5. verkauften
6. kann
7. davon

68

Klaus Störtebeker war der _____ Pirat in der Nordsee und in der Ostsee. Aber wer war dieser Störtebeker? Bis heute weiß man nicht genau, wer er war und _____ er kam. Störtebeker überfiel nur _____ Kaufleute. Immer wenn er arme Leute traf, gab er _____ Geld. Als damals viele Bauern immer _____ wurden und hungern mussten, gingen sie zu den Piraten. Die Piraten waren eine große Gefahr für die Kaufleute.

1. woher
2. ihnen
3. woraus
4. größte
5. ärmer
6. ihn
7. reiche

69

Durch den vom Menschen verursachten _____ steigen die Temperaturen weltweit. In ihren Häusern wollen die Menschen deshalb für _____ sorgen – meistens mit elektronischen Geräten. Der Stromverbrauch von Ventilatoren und _____ ist jedoch so hoch, dass andere _____ der Kühlung dringend nötig sind. _____ an Straßen und Häusern können zum Beispiel dabei helfen, dass es in Städten nachts nicht so heiß wird.

1. Statistik
2. Neubauten
3. Abkühlung
4. Methoden
5. Klimawandel
6. Klimaanlage
7. Pflanzen

**XVI. Դասավորել նախադասություններն ըստ իմաստային կապի հաջորդականության:
Ordnen Sie die Sätze sinngemäß.**

70

1. Einer der Gründe ist, dass die Lagerung der radioaktiven Abfälle ein ungelöstes Problem ist.
2. Man glaubte, dass man damit saubere und billige Energie gewinnen kann. Es gibt etwa 500 Atomkraftwerke auf der Welt.
3. Im Jahre 1954 wurde in Russland das erste Atomkraftwerk in der Welt gebaut.
4. Aber viele Menschen sind heute gegen die Atomenergie.

71

1. Zuerst werden die Menschen gerettet. Manche Leute steigen über die Leiter nach unten.
2. Sie haben Geräte, um auch bei starkem Rauch atmen zu können.
3. Andere springen aus den Fenstern in Sprungtücher. Zum Löschen verwendet man Wasser oder Schaum.
4. Ein Feuerwehrauto fährt mit Sirene und Blaulicht zu einer Brandstelle. Die Feuerwehrleute tragen zu ihrem Schutz eine bestimmte Kleidung.

1. Darum heißen noch heute die Ureinwohner der „Neuen Welt“ Indianer. Kolumbus war kein glücklicher Entdecker. Statt Gold und Gewürze brachte er bloß Papageien, Kartoffeln und Indianer mit. Und eigentlich ist es unrecht, dass Amerika nicht seinen Namen trägt, sondern den eines späteren Seefahrers: Amerigo Vespucci.
2. Nach 71 Tagen auf dem Meer landete Kolumbus auf einer kleinen Insel. Bis zu seinem Tod meinte Kolumbus, in Indien gewesen zu sein.
3. Kolumbus suchte Gold, Edelsteine, Gewürze und den kürzesten Seeweg nach Indien. Statt nach Osten wollte er mit seinen Schiffen nach Westen fahren. Er wollte die Gewürzländer von der anderen Seite erreichen. Seiner Meinung nach konnte der Atlantik nicht sehr groß sein. Damals glaubten auch, dass die Welt eine Kugel ist.
4. Vergeblich trug Kolumbus seinen Plan dem portugiesischen König vor. Auch der französische König hielt nichts von solchen Ideen. Da ging Kolumbus nach Spanien. Die spanische Königin wollte ihr Land reich und mächtig machen. Sie finanzierte die Reise.

XVII. Տրված բառերից ընտրել նախադասություններում բաց թողնված բառերը և վանդակներում համարները նշել ըստ իմաստային համապատասխանության (տրված բառերից երկուսն ավելորդ են):

Wählen Sie die fehlenden Wörter für jeden Satz und schreiben Sie die passenden Nummern sinngemäß (zwei Wörter sind überflüssig).

- A. Die Kohlekraftwerke und viele Autos _____ die Luft.
- B. In Deutschland beginnt _____ im Alter von 6 Jahren.
- C. Um _____ zu werden, muss man tiefe Kenntnisse haben.
- D. Es ist nicht ausgeschlossen, fremde Gedanken zu _____.

1. einen guten Arzt
2. lesen
3. das Schuljahr
4. ein guter Arzt
5. verschmutzen
6. die Schulpflicht

74

- A. Meine Schwester lässt ihre Uhr _____.
- B. Die Wohnung _____ in der Abowjanstraße.
- C. Gibt es im Bad eine Badewanne oder nur eine _____?
- D. Wie _____ ist dein Gehalt?

- 1. klein
- 2. hoch
- 3. reparieren
- 4. Dusche
- 5. lag
- 6. Waschbecken

75

- A. Er konnte seine Gefühle _____.
- B. Wir gehen heute Pizza _____.
- C. Wir haben das Spiel _____.
- D. Man kann eine Entscheidung _____.

- 1. gefunden
- 2. drücken
- 3. treffen
- 4. unterdrücken
- 5. verloren
- 6. kaufen

76

- A. Der Himmel ist mit Wolken _____.
- B. Die Stimmung auf der Party war _____.
- C. Ich bin _____, wer seine Freundin ist.
- D. Die Mutter ist mit der Arbeit _____.

- 1. übrig
- 2. zufrieden
- 3. bedeckt
- 4. feierlich
- 5. erzeugt
- 6. neugierig

XVIII. Համապատասխանեցնել նախադասության 2 հատվածները: (Տրված տարբերակներից երկուսն ավելորդ են):
Kombinieren Sie richtig (zwei Varianten sind überflüssig).

77

- A. Ich habe ihm geraten, _____.
- B. Menschen sollen _____.
- C. Der Professor aus Marburg _____.
- D. Die Bitte einer Frau soll man _____.
 - 1. macht ihre Hausarbeit
 - 2. hält morgen eine Vorlesung
 - 3. nicht ablehnen
 - 4. dass man miteinander streitet
 - 5. viel Gemüse zu essen
 - 6. keinen Krieg gegeneinander führen

78

- A. Bevor der Vater zur Arbeit geht, _____.
- B. Wenn du zu Hause bleiben würdest. _____.
- C. Damit ihre Kinder keine Not kennen, _____.
- A. Wenn zwei Personen einander achten, _____.
 - 1. können sie erfolgreich zusammenarbeiten
 - 2. arbeiten die Eltern Tag und Nacht
 - 3. könntest du das Buch in Ruhe lesen.
 - 4. bekommt man dafür kein Geld mehr
 - 5. hat man eine neue Arbeit gefunden
 - 6. bringt er das Kind in den Kindergarten

79

- A. _____, sah der Vater im Fernsehen Nachrichten
- B. _____, hatte er gut verdient.
- C. _____, kann sich leichter ausdrücken.
- D. _____, darfst du nicht fahren.
 - 1. Ob sie früh aufwachen
 - 2. Fahre einmal nach Deutschland
 - 3. Wer die Sprache gut beherrscht
 - 4. Wenn du keinen Führerschein hast
 - 5. Obwohl er keine Berufsausbildung hatte
 - 6. Während die Mutter Sport machte

XIX. Համապատասխանեցնել: (Մեկ վերնագիր ավելորդ է.)
Kombinieren Sie richtig. (Ein Titel ist überflüssig.)

80

- A. Bewegung an der frischen Luft ist gesund, das weiß jedes Kind. Erwachsene scheinen das aber häufig zu vergessen. Am liebsten bleiben die Deutschen nämlich zu Hause, sehen fern, hören Radio oder telefonieren. Überhaupt ist das Fernsehen die liebste Freizeitbeschäftigung. Fast jeder Deutsche macht es regelmäßig, wie Forscher herausgefunden haben.
- B. Junge Leute – vor allem in Städten – finden die traditionellen Sportarten oft langweilig. Deshalb ändern sie die Regeln von bereits bestehenden Sportarten oder erfinden ganz neue. Typisch für Trendsportarten ist, dass sie schneller und oft auch riskanter sind als die alten Sportarten. Dahinter steckt meist mehr als nur der Wunsch, Sport zu machen. Menschen, die eine Trendsportart betreiben, sehen darin eine kulturelle Ausdrucksform. Sie grenzen sich auch durch einen besonderen Musik- und Kleidungsstil ab, und meistens entwickelt sich eine ganze Szene.
- C. Bei der Frage nach den beliebtesten Fördermaßnamen sind 85 Prozent der Eltern überzeugt: Generell lernen Kinder am besten, wenn sie Spaß dabei haben, beispielsweise mit kindergerechten Tablets mit Lernsoftware, die den Geräten der Erwachsenen nachempfunden sind. „Elektronisches Lernspielzeug bietet Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder auf spielerische Art zu fördern“.
- D. Bewegung ist gesund, und klassische Sportarten wie Laufen, Turnen, Springen und Schwimmen sind schon seit der Antike beliebt. Andere, wie beispielsweise Tennis, Golf oder Fahrradfahren, kamen später dazu. Heute gehören sie alle zu den etablierten Sportarten, für die es spezielle Vereine gibt und die von vielen Leuten betrieben werden.
1. Alte und neue Sportarten
 2. Lernen mit Spielen
 3. Mehr als nur Sport
 4. Ungesunde Hobbys der Erwachsenen
 5. Sportliche Wettkämpfe